



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
BESCHLUSS-NR. KOMM
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **28** **LIEGENSCHAFTEN, GRUNDSTÜCKE**
28.03 **Einzelne Liegenschaften und Grundstücke in eD alph**
28.03.32 **Schulhäuser Primarschule**

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Kreditabrechnungen für die Projektierung, das Bauprojekt sowie die Erstellung einer Photovoltaikanlage für die Schulraumerweiterung und den Bau einer Dreifachsporthalle Schulhaus Hagen, Illnau**

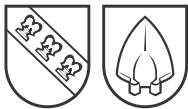
DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

Die Rechnungsprüfungskommission beantrag dem Grossen Gemeinderat:

1. die Abrechnung des Projektierungskredits für die Schulraumerweiterung und den Bau einer Dreifachsporthalle Schulhaus Hagen, Illnau, mit Gesamtkosten von Fr. 1'730'208.80 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 4230.5040.030, und teuerungsbereinigte Minderkosten von Fr. 37'066.60 zu genehmigen,
2. Abrechnung des Objektkredits exkl. Projektierungskredit:
 - 2.1 den Objektkredit (exkl. Landkosten) für die Schulraumerweiterung und den Bau einer Dreifachsporthalle Schulhaus Hagen, Illnau, mit Gesamtkosten von Fr. 24'288'532.40 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 4230.5040.030, und teuerungsbedingten Mehrkosten von Fr. 480'532.40 sowie den Nachtragskredit für die Kreditüberschreitung von Fr. 480'532.40 zu genehmigen,
 - 2.2 den Objektkredit (inkl. Landkosten) für die Schulraumerweiterung und den Bau einer Dreifachsporthalle Schulhaus Hagen, Illnau, mit Gesamtkosten von Fr. 25'772'932.40 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 4230.5040.030, und einer teuerungsbereinigten Kreditunterschreitung von Fr. 475'067.60 zu genehmigen,
3. die Abrechnung des Objektkredits für die Erstellung der Photovoltaikanlage mit Gesamtkosten von Fr. 267'901.25 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 4230.5040.032, und teuerungsbereinigten Minderkosten von Fr. 76'282.75 zu genehmigen.
4. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

ZUSAMMENFASSUNG

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Kreditabrechnung gemäss § 59 Abs. 2 des Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1) unter Berücksichtigung der finanzrechtlichen Zulässigkeit, der rechnerischen Richtigkeit und der finanziellen Angemessenheit geprüft und für korrekt befunden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Kreditabrechnung sowohl für den Projektierungskredit als auch für die Objektkredite inkl. Nachtragskredit zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission nimmt die Kreditüberschreitung von Fr. 480'532.40 beim Objektkredit ohne Land und unter Berücksichtigung der Minusteuerung zur Kenntnis. Sie ist für die Kommission nachvollziehbar.

Die Rechnungsprüfungskommission bedankt sich beim Stadtrat, der Baukommission und dem Lehrpersonal für die Konzipierung und Umsetzung des komplexen Erweiterungsbau. Die in der seinerzeitigen Abstimmungszeitung in Aussicht gestellten Bauten inkl. Details wurden vollständig umgesetzt.

Die Bevölkerung von Illnau-Effretikon, insbesondere die Schülerinnen und Schüler von Illnau und Umgebung sowie diverse Sportvereine profitieren vom geschaffenen Schulraum. Auch passt der Neubau hervorragend ins (Schul-) Ortsbild von Illnau.

1. PRÜFUNGSVORGEHEN

Die Rechnungsprüfungskommission hat die ihr zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft. Zur Darlegung der Kreditabrechnung und Klärung von Fragen fanden am 24. und 30 Juni 2020 Gespräche mit der zuständigen Stadträtin, Erika Klossner, sowie dem Gesamtprojektleiter, Jürg Ammann, statt.

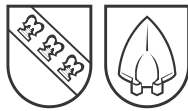
2. ZUSAMMENFASSUNG DES BAUVORHABENS

Auf Basis einer gesamtheitlichen Schulraumplanung hatte der Stadtrat entschieden, dass die ausgelagerten Oberstufenklassen am Standort Hagen in Illnau wieder vereint werden sollen. Zudem zeigte die Schulraumplanung eine Zunahme der Schülerinnen und Schüler in Illnau. Dies machte eine Erweiterung des Schulraumangebotes, der Sporthallen sowie des Betreuungsangebots erforderlich.

Am 2. Februar 2012 genehmigte der Grosse Gemeinderat einen Projektierungskredit von Fr. 1'750'000.- für die Durchführung eines Projektwettbewerbes und die Ausarbeitung eines Bauprojektes. Dieser Projektierungskredit wird mit teuerungsbereinigten Minderkosten von Fr. 37'066.60 abgerechnet.

Im November 2014 genehmigte der Stadtrat das Bauprojekt und den Kostenvoranschlag. Im Juni 2015 stimmte die Bevölkerung von Illnau-Effretikon dem Objektkredit von Fr. 26'560'000.- mit grossem Mehr zu.

Der Spatenstich für die Realisierung des Bauvorhabens erfolgte im Juli 2016 mit den Aushubarbeiten für den Neubau der Dreifachsporthalle. Im Sommer 2017 erfolgte der Baustart für den Schulhausbau mit dem Abbruch der alten Turnhalle. Der Baukredit (exkl. Landkosten) wird mit teuerungsbereinigten Mehrkosten von Fr. 480'532.40 abgerechnet. Unter Berücksichtigung der Landkosten resultiert eine teuerungsbereinigte Kreditunterschreitung von Fr. 475'067.60.



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Dreifachsporthalle genehmigte der Grosse Gemeinderat am 5. März 2015 einen Objektkredit von Fr. 350'000.-. Der Kredit wird mit teuerungsbereinigten Minderkosten von Fr. 76'282.75 abgerechnet.

Im März 2018 wurde die Dreifachsporthalle dem Schulbetrieb übergeben, der Bezug des Schulhausneubaus erfolgte im September 2018.

3. ABSTIMMUNGSZEITUNG: VISUALISIERUNG, RAUMPROGRAMM UND KOSTEN

Das Projekt zum Erweiterungsbau des Schulhauses Hagen wurde der Bevölkerung in der Abstimmungszeitung vom 23. April 2015 ausführlich erläutert und mit folgender Visualisierung fassbar gemacht.



Die Erweiterung umfasste ein breites und zweckmässiges Raumprogramm. Mit dem «Ja» zur Kreditvorlage stimmte die Bevölkerung folgenden «Bestellungen» zu und bewilligte dazu einen Kredit von Fr. 26'560'000.- (ohne Projektierungskredit).

PRIMARSCHULHAUS

8 Klassenzimmer mit	
8 Gruppenräumen	je 72 m ² / 18 m ²
6 Therapieräume (Logopädie, IF, DaZ)	je ca. 35 m ²
1 Therapiezimmer Psychomotorik	60 m ²
1 Lehrerzimmer mit Vorbereitungsbereich	164 m ²
1 Schulleitungsbereich mit Besprechungszimmer	48 m ²
1 Büro Schulsozialarbeit	20 m ²
1 Mehrzweckraum	118 m ²
WC-Anlagen / Nebenräume	

DREIFACHSPORTHALLE

3-fach Sporthalle	45 x 27 x 7 m
2 Geräteräume	total 195 m ²
6 Garderoben / Duschen	je 36 m ²
2 Garderoben / Duschen Lehrer/-innen	total 25 m ²
1 Sanitätszimmer	10 m ²
WC-Anlagen / Nebenräume	

TAGESBETREUUNG

1 Ess- und Aufgabenraum	107 m ²
1 Spielraum	78 m ²
1 Küche mit Vorratsraum	54 m ²
2 Büro für Betreuung / Hausdienst	total 30 m ²
WC-Anlagen / Nebenräume	



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Die Gesamtkosten für die Schulraumerweiterung mit dem Bau einer Dreifachsporthalle belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 25'870'000.-. Davon wurden durch den Grossen Gemeinderat am 2. Februar 2012 für die Projektierungskosten Fr. 1'750'000.- genehmigt.

Daraus ergibt sich folgender noch zu genehmigender Kredit:

Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag	Fr.	25'870'000.-
Genehmigter Projektierungskredit	/.	Fr. 1'750'000.-

Baukosten, Preisstand 1. April 2014, 102.3 Pkt., inkl. 8 % MwSt.	Fr.	24'120'000.-
---	-----	--------------

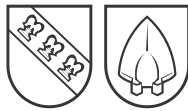
Land	Fr.	2'437'250.-
Rundung	Fr.	2'750.-

Noch zu genehmigender Kredit	Fr.	26'560'000.-
-------------------------------------	------------	---------------------

Die Aufteilung der Kosten auf «Schulhaus», «Sporthalle» und «Allgemein» war in der Kreditvorlage so vorgesehen.

	SCHULHAUS	SPORTHALLE	ALLGEMEIN	TOTAL
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 734'100.-	Fr. 399'800.-		Fr. 1'133'900.-
BKP 2 Gebäude	Fr. 9'184'300.-	Fr. 10'944'800.-		Fr. 20'129'100.-
BKP 3 Betriebseinrichtungen		Fr. 147'000.-		Fr. 147'000.-
BKP 4 Umgebung			Fr. 1'752'000.-	Fr. 1'752'000.-
BKP 5 Baunebenkosten			Fr. 1'270'000.-	Fr. 1'270'000.-
BKP 6 Reserve			Fr. 500'000.-	Fr. 500'000.-
BKP 9 Ausstattung	Fr. 647'000.-	Fr. 291'000.-		Fr. 938'000.-
Total	Fr. 10'565'400.-	Fr. 11'782'600.-	Fr. 3'522'000.-	Fr. 25'870'000.-

Beträge gemäss Kostenvoranschlag vom 30. Oktober 2014, inkl. 8 % MwSt.; Kostengenauigkeit +/- 10%



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
 BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
 GESCH.-NR. GGR 2020/080
 BESCHLUSS-NR. KOMM.

4. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

4.1 INVESTITION

DARSTELLUNG DER ABRECHNUNG

Der Stadtrat legt in seinem Antrag nachvollziehbar offen, wie er die verschiedenen Kredite abgerechnet hat (siehe weiter unten). Eine Gegenüberstellung mit den Kosten-Angaben aus der Abstimmungszeitung nimmt er hingegen nicht vor. Auf Wunsch der Rechnungsprüfungskommission hat der Stadtrat respektive dessen Gesamtprojektleiter, Jürg Ammann, diese Aufteilung nachträglich vorgenommen. Mit Bezug zur Abstimmungsvorlage von 2015 schafft diese Darstellung Transparenz.

Schulhaus Hagen, Illnau
 Schulraumerweiterung und Bau einer Dreifachsporthalle

Kostenverteilung nach Gebäudeteilen / Objektgliederung
 Gliederung nach Schulhaus / Sporthalle / Allgemein

Kostenvorschlag gemäss Dokumentation Bauprojekt

Abrechnung gemäss Baubuchhaltung MMT

	Schulhaus	Sporthalle	Allgemein	Total		Schulhaus	Sporthalle	Allgemein	Total
1 Vorbereitungsarbeiten	615'100.00	328'800.00	190'021.00	1'133'921.00	1 Vorbereitungsarbeiten	88'210.00	13'473.00	41'367.70	143'050.70
2 Gebäude	7'556'300.00	8'948'800.00	3'623'922.00	20'129'022.00	2 Gebäude	8'040'487.30	7'889'438.90	5'364'393.75	21'294'319.95
3 Betriebseinrichtungen	0.00	130'000.00	16'985.00	146'985.00	3 Betriebseinrichtungen	0.00	177'444.90		177'444.90
4 Umgebung			1'752'492.00	1'752'492.00	4 Umgebung			1'738'778.30	1'738'778.30
5 Baunebenkosten			1'270'000.00	1'270'000.00	5 Baunebenkosten		1'350.00	1'608'312.70	1'609'662.70
6 Reserve			500'000.00	500'000.00	6 Reserve				0.00
9 Ausstattung			937'580.00	937'580.00	9 Ausstattung	440'461.10	360'213.45	49'188.85	849'863.40
	8'171'400.00	9'407'600.00	8'291'000.00	25'870'000.00		8'569'158.40	8'441'920.25	8'802'041.30	25'813'119.95

Weisungsunterlagen Splitting nach Allgemein und Gebäude

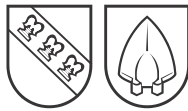
Abweichung / Umbuchung auf Objektkonten

	Schulhaus	Sporthalle	Allgemein	Total		Schulhaus	Sporthalle	Allgemein	Total
1 Vorbereitungsarbeiten	734'100.00	399'800.00	0.00	1'133'900.00	Allgemein				
2 Gebäude	9'184'300.00	10'944'800.00	0.00	20'129'100.00	- Anteil Abbrucharbeiten	290'000.00		-290'000.00	
3 Betriebseinrichtungen		147'000.00	0.00	147'000.00	- Anteil Bauplatzinstallationen / Kanalisation	150'000.00	700'000.00	-850'000.00	
4 Umgebung			1'752'000.00	1'752'000.00	- Anteil Honorare	1'850'000.00	2'152'000.00	-4'002'000.00	
5 Baunebenkosten			1'270'000.00	1'270'000.00					
6 Reserve			500'000.00	500'000.00	Allgemeine Umbuchungen Haustechnik	-200'000.00	200'000.00		
9 Ausstattung	647'000.00	291'000.00		938'000.00					
Total	10'565'400.00	11'782'600.00	3'522'000.00	25'870'000.00	Total	10'659'158.40	11'493'920.25	3'660'041.30	25'813'119.95

Bemerkungen:

Die Rückführung der Gliederung nach den Objekten Schulhaus / Turnhalle / Allgemein stellt eine approximative Zuteilung dar.
 Die in der Abrechnung unter dem Konto 'Allgemein' aufgeführten Arbeiten konnten aufgrund der übergreifenden und im Arbeitsprozess gleichzeitig ausgeführten Arbeiten nicht exakt zugeteilt werden. Deshalb sind diese Arbeiten (gemäss dem detaillierten Kostenvorschlag) unter dem Objektteil 'Allgemein' verbucht.
 Die Honorare basieren auf der Berechnungsgrundlage der Gesamtsumme. Die jeweiligen Teilrechnungen umfassen entsprechend alle Teilkonten.
 Damit die Rechnungsbelege mit der Abrechnungssumme übereinstimmen, wurden sämtliche Honorare unter 'Allgemein' verbucht.

30. Juni 2020 / ja



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BILDER DER NEUEN 3-FACH-SPORTHALLE SOWIE DAS NEUE SCHULHAUS



EFFEKTIVE ABRECHNUNG DES PLANUNGSKREDITS

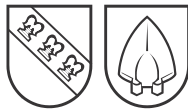
Die Kreditabrechnung für den Planungskredit schliesst Teuerungsbedingt mit Minderkosten von Fr. 37'066.60 ab.

	Kredit		Abrechnung	
Projektierungskredit	Fr.	1'750'000.00	Fr.	1'730'208.80
Teuerung	Fr.	17'275.40		
Total Projektierungskredit	Fr.	1'767'275.40	Fr.	1'730'208.80
Minderkosten Projektierungskredit (teuerungsbereinigt)			Fr.	-37'066.60
Abweichung			%	-2.10

EFFEKTIVE ABRECHNUNG DES OBJEKTKREDITS (BAU UND LAND)

Gemäss der stadträtlichen Darstellung sind beim Bau inkl. Land Minderkosten von Fr. 475'067.60 entstanden.

	Kredit		Abrechnung	
Objektkredit Bau (exkl. Land)	Fr.	24'120'000.00	Fr.	24'288'532.40
Landkosten inkl. Rundung	Fr.	2'440'000.00	Fr.	1'484'400.00
Total Objektkredit Bau (inkl. Land)	Fr.	26'560'000.00	Fr.	25'772'932.40
Minderteuering	Fr.	-312'000.00		
Total Objektkredit Bau, teuerungsbereinigt	Fr.	26'248'000.00	Fr.	25'772'932.40
Minderkosten Objektkredit Bau (inkl. Land) (teuerungsbereinigt)			Fr.	-475'067.60
Abweichung			%	-1.81



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Der Hauptgrund für die Minderkosten liegt in deutlich geringeren Landkosten (geringerer Landverbrauch und Umbewertung) von annähernd einer Million Franken. Dies ist auf die Klärung der Landverhältnisse sowie deren Neubewertung im Nachgang an die Abstimmung zurückzuführen. Wichtig ist hier zu erwähnen, dass es sich bei den Kosten für das Land nur um einen buchhalterischen Vorgang handelt, ohne dass Geld geflossen wäre.

Der effektive Bau war hingegen etwas teurer als geplant. Der Stadtrat hat in seinem Antrag sämtliche Mehr- und Minderausgaben klar und verständlich offengelegt. Die Baukommission hat sich stark dafür eingesetzt, dass etwelchen notwendigen Zusatzausgaben, entsprechende Kürzungen/Optimierungen an anderen Orten entgegen zu setzen waren. So sind beim Objektkredit «Bau» ohne das Land Mehrkosten von Fr. 168'532.40 entstanden. Dazu ist noch die Minderteuerung von Fr. 312'000.- zu rechnen, welche den Kredit reduzierten. Damit sind insgesamt teuerungsbereinigte Mehrkosten von Fr. 480'532.24 entstanden, über welche der Grosse Gemeinderat mittels Nachtragskredit zu befinden hat.

EFFEKTIVE ABRECHNUNG DES OBJEKTKREDITS (PHOTOVOLTAIKANLAGE DACH)

Gemäss der stadträtlichen Darstellung sind beim Bau inkl. Land Minderkosten von Fr. 76'282.75 entstanden.

		Kredit		Abrechnung
Objektkredit Photovoltaikanlage Dach	Fr.	350'000.00	Fr.	267'901.25
Minderteuerung	Fr.	-5'816.00		
Total Kredit PV-Anlage (teuerungsbereinigt)	Fr.	344'184.00	Fr.	267'901.25
Minderkosten PV-Anlage Dach (teuerungsbereinigt)			Fr.	-76'282.75
Abweichung			%	22.16

4.2 FOLGEKOSTEN

Gemäss der Abstimmungszeitung wurde mit folgenden Angaben gerechnet:

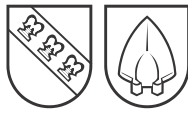
«Die Kapitalfolgekosten betragen 10 % der Netto-Investition. Die Investitionen werden degressiv mit einem Satz von 10 % abgeschrieben.»

Dies hätte bei einer geplanten Investitionssumme von Fr. 25.87 Mio. ab Inbetriebnahme jährliche Abschreibungskosten von Fr. 2.587 Mio. zur Folge gehabt.

Aufgrund der neuen Rechnungslegungsnorm nach HRM2 ist im ersten Betriebsjahr mit Abschreibungen von Fr. 1.438 Mio. zu rechnen. (Details vgl. Anhang 1).

4.3 SUBVENTIONEN

In den obenerwähnten Folgekosten sind die Subventionen noch nicht enthalten. In der Abstimmungszeitung ist man von Fr. 150'000.- an Subventionen ausgegangen. Diese sind mit knapp Fr. 1.4 Mio. nun deutlich höher als erwartet ausgefallen (Nachweis für die Subvention des Sportfonds Anhang 2).



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Die Subventionen werden dem Bauobjekt zugeschrieben und über die maximale Laufzeit des Objekts abgeschrieben. Die Subventionsgelder des kantonalen Sportfonds erfolgt erst nach Genehmigung des Grossen Gemeinderates und der Prüfung durch die kantonalen Behörden.

Kantonaler Sportfonds:

Beitrag kantonalen Sportfonds (Auszahlung nach Genehmigung Bauabrechnung) Fr. 1'337'600.00

Brandschutzmassnahmen:

Subventionsbeitrag GVZ (Subventionsbeitrag bereits eingegangen) Fr. 46'728.00

Total Subventionsgelder Fr. 1'384'328.00

5. FESTSTELLUNGEN / BEURTEILUNG

Die Rechnungsprüfungskommission ist erfreut, dass der Stadtrat den Volksentscheid bzw. die Vorlage wortgetreu umgesetzt hat. Die Rechnungsprüfungskommission attestiert dem gesamten Projektteam ein sehr gutes Zeugnis. Die zuständige Stadträtin konnte der Kommission aufzeigen, wie die Prozesse bei den Entscheiden während der Planung als auch während der Bauphase abgewickelt wurden.

Die Erstellung der Bauabrechnung erwies sich als kompliziert, zumal eine Minusteuerung und der «buchhalterische» Landpreis bei der Neubewertung ebenfalls abzubilden waren.

6. FAZIT

Die Rechnungsprüfungskommission ist erfreut, dass das Bauvorhaben in der gewünschten Zeit und Qualität umgesetzt wurde, es keine Unfälle auf der Baustelle gab und der Schulbetreiber vor, während und nach dem Bau weiterhin reibungslos abgewickelt werden konnte.

Die Rechnungsprüfungskommission ist überzeugt, dass der Bevölkerung, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und Begleitpersonen sowie den Sportvereinen ein attraktives erweitertes Schulraumangebot zur Verfügung gestellt werden konnte.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig diesen Antrag, die Kreditabrechnungen für die Projektierung, das Bauprojekt sowie die Erstellung einer Photovoltaikanlage für die Schulraumerweiterung und den Bau einer Dreifachsporthalle Schulhaus Hagen, Illnau zu genehmigen.



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 29. SEPTEMBER 2020

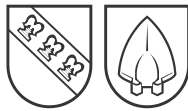
GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arend Bruinink
Aktuar

Versandt am: 30.09.2020



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.

ANHANG 1


				Stadt Illnau-Effretikon			
SCHULANLAGE HAGEN, ILLNAU							
FOLGEKOSTEN							
KAPITALFOLGEKOSTEN							
Planmässige Abschreibungen							
GEBUNDENE AUSGABEN							
SH Hagen Illnau, Schulraumerweiterung (Anlage-Nr. 10729, Projekt-Nr. 4230.5040.030)							
Bewilligter Kredit Urnenabstimmung 14.06.2015, Fr. 24'120'000							
		AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG	
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	1299	143'050.70	5 Jahre	20.00%	28'610.14	
BKP 2	Gebäude	1040	21'051'941.95	33 Jahre	3.03%	637'873.84	
BKP 3	Betriebseinrichtungen	1040	177'444.90	33 Jahre	3.03%	5'376.58	
BKP 4	Umgebung	1040	1'738'778.30	33 Jahre	3.03%	52'684.98	
BKP 5	Baunebenkosten und Übergangskonten	1299	1'618'843.85	5 Jahre	20.00%	323'768.77	
BKP 6	Reserve	1299	0.00	5 Jahre	20.00%	0.00	
BKP 8	Reserve	1299	0.00	5 Jahre	20.00%	0.00	
BKP 9	Ausstattung	1060	849'863.40	8 Jahre	12.50%	106'232.93	
TOTAL			25'579'923.10			1'154'547.24	
Verzinsung					1.00%	255'799.23	
Total im ersten Betriebsjahr						1'410'346.47	
SH Hagen Illnau - Photovoltaikanlage (Anlage-Nr. 10895, Projekt-Nr. 4230.5040.032)							
Bewilligter Kredit GGR 05.03.2015, Fr. 350'000							
		AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG	
BKP 2	Gebäude	1040	250'448.50	33 Jahre	3.03%	7'588.59	
BKP 5	Baunebenkosten und Übergangskonten	1299	17'452.75	5 Jahre	20.00%	3'490.55	
TOTAL			267'901.25			7'588.59	
Verzinsung					1.00%	2'679.01	
Total im ersten Betriebsjahr						10'267.60	
SH Hagen Illnau - Erfüllung Luftreinhaltverordnung (Heizung) (Anlage-Nr. 10896, Projekt-Nr. 4230.5040.033)							
Bewilligter Kredit SR gebundene Ausgabe 10.07.2017, Fr. 200'000							
		AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG	
BKP 2	Gebäude	1040	188'369.60	33 Jahre	3.03%	5'707.60	
TOTAL			188'369.60			5'707.60	
Verzinsung					1.00%	1'883.70	
Total im ersten Betriebsjahr						7'591.29	



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 29. SEPTEMBER 2020

GESCH.-NR. SR 2016-0047
BESCHLUSS-NR. SR 2020-96
GESCH.-NR. GGR 2020/080
BESCHLUSS-NR. KOMM.


ANHANG 2



Stadt Illnau-Effretikon
8307 Effretikon

EINGANG
12. Dez. 2017
Hoch- und Tiefbau

Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion

 **Mario Fehr**
Regierungsrat

Kontakt:
Stefan Schötzau
Chef Sportamt
Neumühlequai 8
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 52 70
stefan.schoetzau@sport.zh.ch
www.sport.zh.ch

8. Dezember 2017


**Schulanlage Hagen, Neubau Dreifachsporthalle
Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

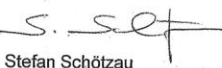
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das oben genannte Bauprojekt mit einem Beitrag von Fr. 1'337'600 aus dem kantonalen Sportfonds unterstützt wird. Die Mittel des Sportfonds stammen aus dem kantonalen Gewinnanteil der Interkantonalen Landeslotterie (Swisslos) und sind für die Förderung des Jugend-, Breiten- und Amateursports bestimmt. Der Beitrag wird Ihnen nach Abschluss des Bauvorhabens und nach Einreichung der Schlussabrechnung an das kantonale Sportamt ausbezahlt.

Für Ihren Einsatz zugunsten des Sports im Kanton Zürich danken wir Ihnen herzlich.

Freundliche Grüsse



Mario Fehr
Regierungsrat



Stefan Schötzau
Amtschef

Beilage
- Beitragsbedingungen

Kopie an
- Zürcher Kantonalverband für Sport